

# SZENARIO



## WARUM

### DURCH VISIONEN ENTSCHEIDUNGSFÄHIG WERDEN

Mithilfe der Szenariotechnik lassen sich mögliche Entwicklungen eines Projekts, eines Unternehmens oder Ortes in der Zukunft zu beschreiben. Die Methode unterstützt Expert\*innen und Laien bei der gemeinsamen Annäherung an ein facettenreiches Thema und eignet sich vor allem dann, wenn in unklaren Situationen wegweisende Entscheidungen beschlossen und von allen Betroffenen mitgetragen werden müssen.

## WIE

1. **Faktoren auflisten:** Anhand welcher Aspekte lässt sich das Vorhaben beschreiben? Welche Faktoren beeinflussen diese Aspekte?
2. **Beziehungen darstellen:** Wie wirken die Faktoren innerhalb des Kontextes aufeinander? Wie hoch ist der Einfluss eines Faktors auf die jeweiligen Anderen?
3. **Szenarien erstellen:** Positivszenario, Negativszenario, Extremszenario ...
4. **Entwicklung nachempfinden:** Wege, die zu diesen Szenarien führen könnten darstellen (durch Skizzen, Zeichnungen, Modelle, Texten, Grafiken oder Plänen)

5. **Interpretieren und planen:** Die Szenarien gegenüberstellen und besprechen. Möglichkeiten herausarbeiten und Handlungsoptionen ableiten.

## WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

### DATEN

#### NUMMER

0026

#### AKTEURE

Am besten eine Kombination aus Laien und Expert\*innen

#### ANZAHL PERSONEN

Kleingruppe 2 – 6 Personen

#### DAUER / ZEITEN

15 – 60 Minuten

#### MATERIAL / TECHNIK:

Zeichenmaterial oder digitales Whiteboard

#### ERGEBNISTYP

Gemeinsamer Weitblick, Entscheidungsvorbereitung

#### PROZESSQUALITÄT

Transformation, Kokreation